



TARIKS WETTERKÜCHE



Regenbogen als Glücksbringer

Von Tarik Schwenke

@ Tarik.Schwenke@yahoo.de

USINGEN. Konnten auch Sie am Neujahrstag ihren Augen nicht trauen, als

sich in nördlicher Richtung am Horizont ein waschechter und wohlgeformter Regenbogen in seiner ganzen Pracht über den Usinger Himmel spannte?

Die erste Hälfte des ersten Tages im neuen Jahr brachte den ersten fulminanten Regenbogen in 2018. Natürlich konnte ich als Meteorologe nicht anders und habe ihn direkt fotografiert. Alles was sich über mir am Himmel abzeichnet und eine gewisse Seltenheit hat, muss zunächst abgelichtet werden und danach an alle Freunde und Be-

kannte weitergeleitet werden. In diesem Falle war ein tolles Foto eines riesigen Regenbogens der beste Neujahrsgruß überhaupt.

Es gibt alte Überlieferungen, nach denen Glücksritter versuchten, unter den beiden Enden des Regenbogens verlorene Schätze zu finden. Laut anderen Sagen ließen Engel sogenannte Regenbogenschlüsselchen entlang des Regenbogens fallen. Wer diese fand, dem wurde unermesslicher Reichtum und Glück zuteil.

Typischer Auslöser für die Entstehung von Regenschauern ist das sogenannte Aprilwetter. Aprilwetter = Regenschauer. Doch wie entstehen diese Schauer eigentlich? Am Neujahrstag wirbelte in

etwa fünf Kilometer Höhe minus 35 Grad kalte Luft über uns. Gleichzeitig war die Luft am Boden relativ mild und zudem schien zeitweise die Sonne. Die mildere und zusätzlich von der Sonne erwärmte Luft steigt sehr schnell auf und gelangt plötzlich in diese eisige Luft in fünf Kilometern Höhe. Dort entstehen blitzartig dicke Wolken und dabei wird noch mehr Wärme freigesetzt. Die Folge ist, dass es ein weiteres Aufsteigen der Luft gibt und dabei neue dicke Wolken entstehen.

Durch diesen Prozess entwickeln sich häufig kräftige Schauer oder teilweise sogar Gewitter. Am Ende sei auch noch erwähnt, dass der Regenbogen nicht überall als Glücksbringer gilt. Nach dem Motto „Andere Länder, andere

Sitten“, darf man in großen Teilen Asiens nicht mit dem Finger auf einen Regenbogen zeigen, denn sonst fault der Finger ab, oder der Wurm kommt hinein. Ganz ehrlich? Ich nehme die Variante mit dem Engelchen und den Schlüsselchen und entdecke den Wurm, wenns denn sein muss, lieber in einem faulen Apfel!

Apropos „Faul“. Welches faule Spiel hat die erste Januarwoche in Sachen Wetter mit uns vor? Die Zeichen stehen aktuell auf Sturm. Mittwochnacht müssen wir in Usingen mit einem Unwetter und kurzzeitig ansteigenden Temperaturen rechnen! Dabei wird der Wind immer kräftiger und bis Mittwochmorgen sind mindestens schwere Sturmböen zu erwarten.

Parallel zum Berufsverkehr sollten Sie Mittwochmorgen das Zusammenspiel von heftigem Regen und kräftigem Wind nicht unterschätzen, früher losfahren und mit längerer Fahrzeit rechnen. Auch am Tag bleibt es sehr windig. Bis einschließlich Freitagabend werden mehr als 30 Liter Regen pro Quadratmeter auf uns in und um Usingen herab prasseln.

Für alle Winterfreunde sei gesagt, dass deren weiße Hoffnung frühestens in der zweiten Monatshälfte erfüllt werden kann. Ein von mir moderiertes Unwetter-Spezial für Usingen finden Sie heute ab 18 Uhr im Internet auf [youtube](#) unter den Suchbegriffen: *tarik schwenke wetterspezial*.